

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 21.09.2016
(10. Wahlperiode)

Tag es o r d n u n g

| | Seite |
|---|-------|
| Öffentliche Sitzung | 4 |
| 1 Einwohnerfragestunde | 4 |
| 2 Generalsanierung und Umbau Verwaltungsgebäude Dr. Franz-Schütz-Platz Vorlage: SIM/0144/2016 | 4 |
| 3 Aufhebung eine Sperrvermerkes zur Umgestaltung der Außenanlagen in der Eichendorff-Schule Vorlage: SB11/0452/2016 | 4 |
| 4 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich Vorlage: FB2/0477/2016 | 5 |
| 5 Skatepark Meerbusch - vorgestellt durch die Querkopf-Akademie | 5 |
| 6 Schulentwicklungsplanung; Schulentwicklung der weiterführenden Schulen der Stadt Meerbusch Vorlage: FB3/0427/2016 | 6 |
| 7 Verteilung der Sportfördermittel 2016 Vorlage: FB3/0134/2016 | 6 |
| 8 Anträge | 6 |
| 8.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.07.2016 zum Landesprogramm "Gute Schule 2020" Vorlage: FB3/0135/2016 | 6 |
| 8.2 Antrag der SPD zu TOP 6 - Schulentwicklung Vorlage: FB3/0141/2016 | 7 |
| 9 Anfragen | 7 |
| 10 Bericht der Verwaltung | 7 |
| 11 Termin der nächsten Sitzung: 22. November 2016 | 7 |
| 12 Verschiedenes | 7 |

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Frau Renate Kox Ratsmitglied

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Jürgen Denecke Ratsmitglied

Frau Marlis Docktor Ratsmitglied Vertretung für Herrn Andreas Harms
ab 17.50 Uhr
bis 17.50 Uhr

Herr Andreas Harms Ratsmitglied

Frau Norma Köser-Voitz Ratsmitglied

Herr Dieter Lerch Ratsmitglied

Herr Max Pricken Sachkundiger Bürger Vertretung für Frau Angela Gröters

Herr Hans Werner Schoenauer Ratsmitglied

Frau Petra Schoppe Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Jürgen Eimer Ratsmitglied Vertretung für Frau Christa Kohn ab
18.30 Uhr

Herr Heinz Jürgen Kaden Ratsmitglied

Frau Christa Kohn Sachkundige Bürgerin bis 18.30 Uhr

Frau Nicole Niederdelmann-Siemes Ratsmitglied Vertretung für Herrn Michael Billen

von der FDP-Fraktion

Herr Michael Bertholdt Ratsmitglied

Herr Ralph Jörgens Ratsmitglied

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dario Dammer Sachkundiger Bürger

Herr Jürgen Peters Ratsmitglied

von der UWG-Fraktion

Frau Barbara Blättermann Sachkundige Bürgerin

von der Fraktion DIE LINKE und Piraten

Herr Christian Jeckel Sachkundiger Bürger

von der Fraktion Aktive Bürger Meerbusch - Die Aktiven

Herr Georg Heuschen Sachkundiger Bürger

Stellv. beratendes Mitglied

Frau Jutta Junick Schulpflegschaft Vertretung für Frau Antje Schwarzbürger

Herr Karl-Heinz Rütten Stadtsportverband

Beratende Mitglieder

Frau Birgit Hellmanns Katholische Kirchengemeinde

Herr Wilfried Pahlke Evangelische Kirchengemeinde

Herr Burkhard Wahner
Frau Anne Weddeling-Wolff

Vertreter der Schulen
Vertreter der Schulen

von der Verwaltung

Frau Anna Hardenberg
Herr Claus Klein

Herr Frank Maatz
Herr Stephan Benninghoven
Herr Detlef Krügel

SB 11
Bereichsleiter Service Immobilien
Erster Beigeordneter
Fachbereich 3
Bereichsleiter Fachbereich 3

Gäste

Herr Alois Mayer

Schulamt Rhein-Kreis Neuss

Schriftführer

Herr Holger Wegmann

Fachbereich 3

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Frau Angela Gröters

Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Billen

Ratsmitglied

Beratende Mitglieder

Frau Antje Schwarzburger

Schulpflegschaft

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt die Vorsitzende Ratsfrau Kox die Anwesenden. Anschließend verpflichtet sie den Sachkundigen Bürger Heuschen von der Fraktion Die Aktiven.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es meldet sich Frau Kirsten Düser, wohnhaft Neusser Feldweg 10 und fragt nach dem Stand der Sanierung der Sporthalle des Städt. Mataré-Gymnasiums. Zusätzlich würde sie gerne wissen, ob es bereits Maßnahmen gebe, die über das Landesförderprogramm „Gute Schule 2020“ gefördert werden können.

Die Vorsitzende Ratsfrau Kox erklärt, dass die zweite Frage unter TOP 8.1 beantwortet werden könne. Zur ersten Frage antwortet Dipl.-Ing. Klein, dass vor den Sommerferien der Planungsauftrag an ein externes Planungsbüro erteilt wurde, welches derzeit die Ausschreibungen vorbereite. Da der zeitliche Ablauf von öffentlichen Vergaben nicht so einfach zu handhaben sei, müsse man mit einer Bauzeit bis ins Frühjahr hinein rechnen. Während der gesamten Bauzeit solle jedoch eine eingeschränkte Nutzung durch die Schule und Sportvereine möglich sein.

2 Generalsanierung und Umbau Verwaltungsgebäude Dr. Franz-Schütz-Platz Vorlage: SIM/0144/2016

Dipl.-Ing. Klein erläutert die Vorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation. Ratsfrau Niederdellmann-Siemes fragt nach der geplanten Wärme-Isolierung. Dipl.-Ing. Klein erklärt, dass das Dach komplett neu isoliert und die Fenster ausgetauscht werden würden. Aufgrund der Tatsache, dass es sich hierbei um ein altes Gebäude handle, welches in seiner historischen Struktur beibehalten werden solle, könne man keine Fenster nach neuestem Standard einbauen, da es sonst zu Schimmelbildung im Gebäude kommen würde.

Ratsherr Schoenauer fragt nach, ob mit dieser Umbaumaßnahme gleichzeitig die Container an der Städt. Brüder-Grimm-Schule aufgegeben werden würden. Dipl.-Ing. Klein bejaht dies, geplant sei es, die Container an der Städt. Adam-Riese-Schule aufzubauen, um dort für eine Entspannung im Offenen Ganztage zu sorgen.

3 Aufhebung eines Sperrvermerkes zur Umgestaltung der Außenanlagen in der Eichendorff-Schule Vorlage: SB11/0452/2016

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, den Sperrvermerk zum Projektkonto „Eichendorff-Schule – Umgestaltung der Außenanlagen“ in Höhe von 5.000 € aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Die Schulleiterin der Städt. Eichendorff-Schule, Frau Arntjen, stellt mit einer PowerPoint-Präsentation (*Anm. des Schriftführers: der Niederschrift beigefügt*) und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern das Projekt „Traumschulhof“ vor.

Im Anschluss daran lässt die Vorsitzende Ratsfrau Kox über den Beschlussvorschlag abstimmen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

**4 Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen, in der Kindertagespflege und in der Offenen Ganztagschule im Primarbereich
Vorlage: FB2/0477/2016**

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 4 (Beschlussvorlage/Drucksache FB2/0477/2016) wird auf die Sitzung am 22.11.2016 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Die Vorsitzende Ratsfrau Kox berichtet, dass die gleichlautende Beratungsvorlage bereits im Jugendhilfeausschuss vertagt wurde, da es noch Beratungsbedarf gebe. Ratsfrau Schoppe beantragt daraufhin die Vertagung auf die Sitzung am 22.11.2016.

5 Skatepark Meerbusch - vorgestellt durch die Querkopf-Akademie

Frau Bundrock-Muhs stellt die Querkopf-Akademie und deren Projekte vor, u.a. den geplanten Skatepark in Meerbusch-Strümp. Dieses Projekt habe sie bereits in mehreren Gremien vorgestellt. Unter der Überschrift „Demokratie lernen“ hätten sich Jugendliche diesem Projekt gewidmet mit dem Ziel, eine ausschließlich spendenfinanzierte Skateranlage in Strümp zu errichten. Dies solle auf einem städtischen Grundstück in Bauträgerschaft der Querkopf-Akademie entstehen, nach Fertigstellung würde der Skatepark in das Eigentum der Stadt übergehen. Damit sei die Querkopf-Akademie aus der Bauträgerschaft entlassen. Die Verantwortung für Betrieb und Unterhalt gehe dann auf die Stadt Meerbusch über.

Auf die Frage von Ratsfrau Niederdellmann-Siemes, ob sie denn bereits Kontakte zu den Meerbuscher Schulen und Sportvereinen geknüpft habe, antwortet Frau Bundrock-Muhs, dass sie bereits in der Schulleiterbesprechung vorgetragen und Termine mit Schulleitern vereinbart habe. Im Anschluss an eine positive Entscheidung im Rat würde sie sich auch an die Anwohner, Sportvereine und die Kirchengemeinde wenden wollen.

6 Schulentwicklungsplanung; Schulentwicklung der weiterführenden Schulen der Stadt Meerbusch
Vorlage: FB3/0427/2016

Beschluss:

Dem Antrag der SPD-Fraktion wird zugestimmt, damit ist der Tagesordnungspunkt 6 (Beschlussvorlage/Drucksache FB3/0427/2016) auf die Sitzung am 22.11.2016 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Die SPD-Fraktion beantragt schriftlich (siehe TOP 8.2), die Beschlussfassung zu TOP 6 des Schul- und Sportausschusses „Schulentwicklungsplanung; Schulentwicklung der weiterführenden Schulen der Stadt Meerbusch“ zurückzustellen. Der Beirat „Schulentwicklung“ werde reaktiviert und befasse sich intensiv mit der vorliegenden Beschlussfassung.

Die Vorsitzende Ratsfrau Kox lässt den SPD-Antrag aus TOP 8.2 mitberaten, da dieser das gleiche Thema zum Inhalt hat. Ratsfrau Niederdellmann-Siemes erläutert den Antrag, demzufolge der Tagesordnungspunkt vertagt werden solle, damit der Beirat sich ausgiebig mit den Alternativen beschäftigen könne. Ratsfrau Schoppe erklärt, dem Antrag folgen zu können und bedankt sich für die geleistete Arbeit im Arbeitskreis Schulentwicklung. Ratsherr Jörgens findet keinen großen Widerspruch zwischen der Beratungsvorlage und dem Antrag der SPD. Man solle trotz allem mit den in der Vorlage genannten Maßnahmen wie den Marketingmaßnahmen beginnen und parallel den Beirat tagen lassen.

Nach intensiver Diskussion lässt die Vorsitzende Ratsfrau Kox über den Vertagungsantrag abstimmen. Er wird einstimmig angenommen.

7 Verteilung der Sportfördermittel 2016
Vorlage: FB3/0134/2016

Der Ausschuss nimmt die Informationsvorlage zustimmend zur Kenntnis.

8 Anträge

8.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.07.2016 zum Landesprogramm "Gute Schule 2020"
Vorlage: FB3/0135/2016

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Sport beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, einen Maßnahmenkatalog zu erarbeiten, welcher Grundlage für den Förderantrag beim Landesprogramm „Gute Schule 2020“ sein soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Dipl.-Ing. Klein berichtet, dass das Förderprogramm des Landes noch nicht veröffentlicht wurde. Es sei jedoch klar, dass die Fördermittel für eine Vielzahl von Modernisierungs- oder Sanierungsmaßnahmen in Schulen genutzt werden können. Es sei nun durch den Rat zu entscheiden, ob die Mittel für Refinanzierungs- oder neue Maßnahmen verwendet werden können. Erster Beigeordneter Maatz erläutert, dass auf einer Tagung der Schulverwaltungsamtsleiter formuliert wurde, dass das Landesförderprogramm Ende September veröffentlicht werden solle und dass eine Summe von 100 € pro Schüler im Raume stehe. Dies würde für Meerbusch eine Summe von ca. 550.000 € bedeuten.

Der Ausschuss ist sich in der nachfolgenden Diskussion darüber einig, dass die Mittel unbedingt abgerufen werden sollen und die Verwaltung hierfür einen Maßnahmenkatalog erstellen solle. Die Vorsitzende Ratsfrau Kox lässt anschließend über den erweiterten Antrag abstimmen, der Beschluss wird einstimmig gefasst.

8.2 Antrag der SPD zu TOP 6 - Schulentwicklung
Vorlage: FB3/0141/2016

Siehe TOP 6.

9 Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

10 Bericht der Verwaltung

Es gibt nichts zu berichten.

11 Termin der nächsten Sitzung: 22. November 2016

12 Verschiedenes

Ratsfrau Niederdellmann-Siemes nimmt die Wortmeldung einer Schülerin in einer Ratssitzung des vergangenen Jahres zum Anlass und fragt nach, ob es zum Thema Drogen einen Handlungsbedarf an Schulen gebe. Erster Beigeordneter Maatz sichert zu, dass diese Thematik mit dem Jugendamt und den Schulleitern abgestimmt werde.

Ratsherr Bertholdt fragt nach der Zusammenarbeit der Schulen mit dem OBV Meerbusch e.V.. Er habe von Problemen am neuen Grundschulverbund gehört. Frau Weddeling-Wolff antwortet, dass diese Probleme ausgeräumt seien und im vergangenen Jahr die Arbeitsgemeinschaft der Meerbuscher Grundschulen gemeinsam mit dem OBV Meerbusch e.V. eine Rahmenvereinbarung erstellt habe. Nach ihrer Erkenntnis sei die Zusammenarbeit zurzeit sehr zufriedenstellend.

Ratsfrau Niederdelmann-Siemes fragt nach, ob der Grundschulverbund Wienenweg vorgesehen sei als erste Aufnahmemöglichkeit für Flüchtlingskinder. SchAD Mayer antwortet, dass es keine Konzeption hierfür gebe. StVD Krügel bestätigt dies und erklärt, dass das Schulamt ein ähnliches Koordinierungsverfahren durchführen werde wie bei den Kindern mit Förderbedarf. Hierzu lade das Schulamt für den Rhein-Kreis Neuss in einem dreistufigen Verfahren sowohl Schulleiter als auch den Schulträger ein.

Ratsherr Peters fragt, ob es Erkenntnisse darüber gebe, dass das Granulat auf den Kunstrasenplätzen in Meerbusch belastend sein könnte. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Anmerkung des Schriftführers: für die Verfüllung der Kunstrasenplätze in Meerbusch wurden EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk) und neuerdings TPE (Thermoplastische Elastomere) Neugummigranulate verwendet. Eine Problematik in Bezug auf ein Ausspülen des Granulates und einem damit verbundenen Eintrag in die Kanalisation ist der Verwaltung nicht bekannt.

Ratsherr Denecke beklagt die Verkehrssituation zum Schulbeginn am Grundschulverbund Wienenweg. Die Vorsitzende Ratsfrau Kox stellt klar, dass bereits an jeder Schule in Meerbusch Halteverbot herrsche, sich die Eltern jedoch regelmäßig darüber hinwegsetzen würden. Erster Beigeordneter Maatz bietet an, in einer der nächsten Sitzungen das Thema „Sicherer Schulweg“ ausführlich zu behandeln.

Auf Nachfrage erklärt Frau Weddeling-Wolff, dass die Spielgeräte für den Schulhof des Grundschulverbundes Wienenweg Anfang Oktober geliefert würden. Nach ihrem Kenntnisstand werde der 2. Bauabschnitt in den Herbstferien durchgeführt.

Meerbusch, den 27. September 2016

Renate Kox
Ausschussvorsitzende

Holger Wegmann
Schriftführer